

MAXIMILIAN MAUTNER
BANQUIER

Fr.

10. AVENUE HOCHÉ - PARIS-VIII^E
TÉL. CARNOT 59.41

Paris, den 27. April 1927.

Herrn

Eugen K e t t e r l,
Leibkammerdiener a.D.,

W i e n I

Sehr verehrter H e r r,

Ihr freundliches Schreiben vom 19. cr. wurde mir hierher nachgesandt. Ich bitte um freundliche Bekanntgabe, ob die Uniform- und Ausrüstungsgegenstände komplett sind; also auch die dazu gehörenden Säbel, Sporen, Feldbinden, Paradekopfbedeckungen, etc. dabei sind. Ich lege nur Gewicht auf komplette Ausrüstungsgegenstände, die der modernen Zeit angehören.

Weiter bitte ich um Mitteilung des Preises, der von Ihnen offerierten Sammlung.

Ich selbst werde gegen den 9. Mai in Wien sein und bitte ich Sie, mir dann in meiner Wiener Bank ^{Wien I, Kollasch 6} bekanntzugeben und zwar telefonisch, wo und wann ich diese Gegenstände dann besichtigen kann. Als mein Bevollmächtigter in Wien, zwecks Ankauf von Sammlungen, fungiert Herr Dr. Rupprecht, Wien XIII, Schloss Schönbrunn, mit welchem Sie sich in dieser Angelegenheit freundlichst in Verbindung setzen wollen und verständig ich ihn gleichzeitig konform.

Ich zeichne inzwischen

hochachtungsvoll

Maximilian Mautner

MAXIMILIAN MATTHEY

BRUNNEN

Faint, illegible text on the left page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text on the right page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text on the bottom-left page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text on the bottom-right page, possibly bleed-through from the reverse side.

